

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **48 (1930)**

Heft 128

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Mittwoch, 4. Juni
1930

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 4 juin
1930

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVIII. Jahrgang — XLVIII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N^o 128

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements Schweiz: jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzeln Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N^o 128

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordata. — Fallimenti. —
Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. /
Bereinigung des Registers über die Eigentumsvorbehalte im Kanton Aargau.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Espagne: Agio. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des
virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseeröffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 123 et 29.)

Die Gläubiger der Konkurs- und alle Personen, die auf in Händen eines
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-
stücke Anspruch machen, werden auf-
gefordert, binnen der Eingabefrist ihre
Forderungen oder Ansprüche unter Ein-
legung der Beweismittel (Schuldscheine,
Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich
beglaubigter Abschrift dem betreffenden
Konkursamt einzugeben. Mit der Er-
öffnung des Konkurses hört gegenüber
dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für
alle Forderungen mit Ausnahme der
pfandversicherten auf (Art. 209 Sch.K.G.).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre
Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten
zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch
anzugeben, ob die Kapitalforderung schon
fällig oder gekündigt sei, allfällig für wel-
chen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche
unter dem früheren kantonalen Recht
ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher
entstanden und noch nicht eingetragen
sind, werden aufgefordert, diese Rechte
unter Einlegung allfälliger Beweismittel
in Original oder amtlich beglaubigter
Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkurs-
amt einzugeben. Die nicht angemeldeten
Dienstbarkeiten können gegenüber einem
gutgläubigen Erwerber des belasteten
Grundstückes nicht mehr geltend gemacht
werden soweit es sich nicht um Rechte
handelt, die auch nach dem Zivilgesetz-
buch ohne Eintragung in das Grundbuch
dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-
frist als solche anzumelden bei Straffolgen
im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners
als Pfandgläubiger oder aus andern Grün-
den besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein
Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem
Konkursamt zur Verfügung zu stellen
bei Straffolgen im Unterlassungsfalle, im
Falle ungerechtfertigter Unterlassung er-
lischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen,
denen Pfandtitel auf den Liegenschaften
des Gemeinschuldners weiterverpfändet
worden sind, haben die Pfandtitel und
Pfandverschreibungen innerhalb der glei-
chen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können
auch Mitschuldner und Börgen des Ge-
meinschuldners sowie Gewährspflichtige
beizuholen.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (1495¹)

Gemeinschuldnerin: Genossenschaft «Perfekt», Vertrieb von
Gasbrenn- und Apparaten System «Perfekt» und Handel in Liegenschaften
und Hypotheken, Gerbergasse 7 in Zürich 1.

Konkurseeröffnung: 10. Mai 1930.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis 17. Juni 1930.

Der Gemeinschuldner ist Eigentümer folgender Liegenschaft im Grund-
buchkreise Krenzlingen gelegen, bezüglich welcher allfällige in den Grund-
protokollen noch nicht eingetragene Dienstbarkeiten innert 20 Tagen ebenfalls
anzumelden sind: Parz. Nr. und Bl. 913: 20 a 07 m² Gebäudegrundfläche, Hof,
Bach, Steuerwert Fr. 569. — mit Fabrikgebäude Nr. 4 III assekuriert per Fr.
100,000 an der Gaisbergstrasse Parz. Nr. und E. Bl. 649: 7 a 86 m² Hof,
Garten, Weg und Bach an der Sägeneschstrasse, Steuerwert Fr. 252. —.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1564¹)

Gemeinschuldner: Eggli, Jakob, geb. 1900, von Zürich, Kürsch-
nerei und Handel in Pelzwaren, an der Badenerstrasse 49, in Zürich 4.

Datum der Konkursöffnung: 28. Mai 1930.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 13. Juni 1930, nachmittags

3 Uhr, im Café «Stauffacher», an der Werdstrasse 31, in Zürich 4.

Eingabefrist: Bis 4. Juli 1930.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (1481¹)

Gemeinschuldner: Erismann, Fritz, Ingenieur, geb. 1882, von
Gontenschwil (Aargau), Baugeschäft, Gutenbergstrasse 10, Zürich 2.

Eigentümer folgender Grundstücke: Geschäftshaus Gutenbergstrasse 10,
Zürich 2, Assek. Nr. 487 mit 15 a 20.1 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum,
Cat. Nr. 1242 Scheune mit Stall Ass. Nr. 71 und 26 a 15,6 m² Gebäudegrund-
fläche, Hofraum, Baumgarten und Wiesen, Cat. Nr. 563 an der Leimbach-
und Frymannstrasse in Zürich 2, 69 a 45,8 m² Wiesen, Cat. Nr. 3190 und 2 a
72,8 m² zukünftiges Strassengebiet, Cat. Nr. 2992 an der Pfingstweidstrasse in
Zürich 5, sowie 80 a 1 m² Waldung in der Rütli in Windlach-Raat, Cat. Nr.
785/6 und 734.

Datum der Konkursöffnung: 20. Mai 1930.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 3. Juni 1930, 14¹/₂ Uhr, im
Restaurant Belvoirpark in Enge-Zürich 2.

Eingabefrist: Bis 24. Juni 1930.

Für Dienstbarkeiten: Bis 14. Juni 1930. Vergl. im Uebrigen kant. Amts-
blatt 1930 Nr. 41.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (1497¹)

Gemeinschuldnerin: Druwag Aktiengesellschaft, Import, Ex-
port und Handel in allen bedruckten und gewebten Baumwoll-, Woll- und
Seidenwaren, Mittelstrasse 22, Zürich 8.

Datum der Konkursöffnung: 19. Mai 1930.

Erste Gläubigerversammlung: 6. Juni 1930, 2 Uhr nachmittags, im Café
«Du Théâtre», Dufourstrasse 20, Zürich 8.

Eingabefrist: Bis 30. Juni 1930.

Kt. Zürich Konkursamt Meilen (1323¹)

Gemeinschuldner: Ospel, Louis, von Basel, Fabrikation und Ver-
trieb der «Eldura»-Kravatten, an der Seestrasse, in Feldmeilen.

Datum der Konkursöffnung: 5. Mai 1930.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 23. Mai 1930, nachmittags
2 Uhr, im Gasthof zum Löwen, in Meilen.

Eingabefrist: Bis 16. Juni 1930.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (1565)

Gemeinschuldner: Schulthes, Hermann, Inhaber des Verwal-
tungs- & Revisionsbureau «Veritas», Neugengasse 1, in Bern.

Datum der Konkursöffnung: 13. Mai 1930.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: Bis 24. Juni 1930.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1572)

Gemeinschuldner:

1. Vögelin-Meyer, Johann-Friedrich, Inhaber der Firmen
Vögelin-Meyer, Fritz, Handel in Weinen, Spirituosen, Kolonialwaren und
Landesprodukten, Baselstrasse 76, in Riehen, und

2. Vögelin, Fritz, Spedition, Übernahme von Aktiven und Passiven der
erloschenen Firma «Fritz Vögelin-Meyer & Cie.», Clarastrasse 50,
Basel.

Datum der Konkursöffnung: 6. Mai 1930.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 12. Juni 1930, nachmit-
tags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.

Eingabefrist: Bis und mit 4. Juli 1930.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1573)

Faillite: Biscuits et Bonbons Chollet S. A., Rue Gutenberg 5,
à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 28 mai 1930.

Première assemblée des créanciers: Mardi 10 juin 1930, à 10 heures, Salle
des Assemblées de Faillites, Taconnerie 7

Délai pour les productions: 4 juillet 1930.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem
Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié,
passe en force s'il n'est attaqué dans les
dix jours par une action intentée devant
le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1575)

Gemeinschuldner: Kratzer, Theodor, Peter Rothstrasse 75, Basel.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an.

Kt. Appenzel A.-Rh. Konkursamt Mittelland in Teufen (1574)

Gemeinschuldnerin: Niedermayr, Marie, Frau Wwe., Terra-Cotta,
früher Hinterdorf, Speicher, nun in Zürich.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 3. Juni bis 13. Juni 1930.

Kt. Thurgau *Betriebsamt Berg* (1587)
im Auftrage des Konkursamtes Weinfelden

Gemeinschuldner: Nachlass des verstorbenen Fräfel, Jakob Friedrich, gewesener Käser und Wirt z. «Frohsinn», in Hugelshofen.
Auflage- und Anfechtungsfrist: 7. bis 16. Juni 1930.

Ct. de Vaud *Office des faillites d'Orbe* (1576)
Failli: Martignier, Léon, négociant, à Chavornay.
Délai pour intenter action en opposition: 14 juin 1930.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1577)
Succession insolvable de Glatz, Louis Roger, q. v. industriel, Rue du Mont Blanc 4, Genève, domicilié à Vésenaz.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1578)
Das Konkursverfahren über Peter-(Bruggmann), Konrad, Basel, ist durch Verfügung des Zivilgerichts am 30. Mai 1930 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Vevey* (1588/9)
Faillis:
1. Typolith S. A., société anonyme, à Vevey.
2. Ch. Enzen et fils, société en nom collectif, à Vevey, et
3. Enzen, Charles, ferblantier couvreur, à Vevey.
Date des clôtures par décision du président du Tribunal du district de Vevey: 27 mai 1930.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1579)
Failli: Desjacques, Gustave, pâtissier, Rue du Rhône 66, à Genève.
Date de clôture: 2 juin 1930.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Graubünden *Konkursamt Chur* (1594)
II. Gant.
Gemeinschuldner: Tizzoni-Jenny, Giacomini, Kolonialwaren, Chur.
Grundstückbeschreibung: Kat. Nr. 2920/Plan. 127: Wohn- und Geschäftshaus, Assek. Nr. 94 an der Weisskreuzgasse, in Chur.
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 45,000.—
Angebot an der I. Steigerung: Fr. 44,000.—
Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 27. Juni 1930 an im Bureau des Konkursamtes Chur.
Ganttag und Ort: Dienstag, den 8. Juli 1930, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes Chur.

Ct. de Vaud *Arrondissement d'Echallens* (1566)
Avis de vente d'immeubles. — Deuxième enchère.
Failli: Vernaz, Ami, boucher-charcutier, Echallens.
Date, heure et lieu de la vente: 5 juillet 1930, à 15 heures, en Maison de Commune, à Echallens.

Immeubles à vendre:

1. Bâtiment, ayant 5 logements, magasin de boucherie et installation de frigorifique, ainsi que divers accessoires pour boucherie-charcuterie, taxe cadastrale fr. 68,000.—
2. Bâtiment, ayant grange, écurie, bucher, fumeur, ainsi que places, taxe au cadastre fr. 12,000.—
Ces immeubles sont taxés ensemble par l'office fr. 80,000.—
Assurance incendie fr. 122,300.—
La vente aura lieu en bloc et à tout prix.
Les conditions de vente sont déposées à l'office dès ce jour.
Echallens, le 30 mai 1930. Office des Faillites Echallens:
E. Haldy, préposé.

Ct. du Valais *Office des faillites de Sierre* (1580)
Failli: Zufferey, Joseph, vins, Sierre.
Les taxes annoncées pour l'enchère immobilière du 28 juin 1930 sont des taxes d'impôts, ce qui n'a pas été indiqué par erreur du B. O. du Valais.
Les articles nos 5566 et 5567 (bâtimens commerciaux) sont taxés fr. 81,604.—
Voir les autres taxes au bureau de l'Office et dans circulaires aux créanciers.
Le préposé: F. de Preux.

Pfandverwertungs-Steigerung
(B.-G. 188, 41 u. 85.)

Kt. Luzern *Konkursamt Kriens-Malters in Malters* (1590)
II. Publikation.

Gemeinschuldner: Wermelinger, Alfred, Baderstrasse 93, Zürich.

Zeit und Ort der Steigerung: Donnerstag, den 10. Juli 1930, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant z. Säge, im Thorenberg, Littau.

Eingabefrist: Bis und mit dem 20. Juni 1930.

Auflage des Lastenverzeichnisses: 28. Juni bis 7. Juli 1930.

Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaft: Die Liegenschaft Säge im Thorenberg, in Littau, enthaltend:

1. Ein Wohnhaus mit Sägeanbau, Einfachgatter, Elektromotor, Haupttransmissionen usw.
2. Landparzelle, worauf das Gebäude steht, Nr. 432 von 4069 m².
3. Eine ganze Zwangsgerichtsbarkeit ohne Bündte.

	Fr.
Brandasssekuranz	47,000.—
Katasterschätzung	28,000.—
Grundpfandrechte ohne Zinsen	40,714.20
Konkursamtliche Pfandschätzung	28,000.—

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzuzeigen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Ct. de Berne *District de Delémont* (1591)

Débiteur: Bitter, Gustave, magasin de fer, à Delémont.
Date du jugement accordant le sursis: 30 mai 1930.
Commissaire au sursis: E. Faivet, commis greffier, à Delémont.
Délai pour les productions: Jusqu'au 30 juin 1930.
Assemblée des créanciers: Samedi 19 juillet 1930, à 14 heures, dans la salle des Audiences du Tribunal, à Delémont.
Délai pour prendre connaissance des pièces: Pendant les 10 jours qui précèdent l'assemblée.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Sarine, à Fribourg* (1581)

Débiteur: Schneider, Arnold, feu Frédéric, sellier, d'Arni, à Fribourg.
Date de l'octroi du sursis: 30 mai 1930.
Commissaire: Office des Faillites de la Sarine, Fribourg.
Délai pour les productions: 27 juin 1930.
Assemblée des créanciers: Lundi 14 juillet 1930, à 10 heures, à la Salle du Tribunal, Maison de Justice, à Fribourg.
Examen des pièces: Dès le 4 juillet 1930.

Kt. St. Gallen *Konkurskreis Unterloggenburg* (1532)

Schuldnerin: Firma Butz & Co., Fensterfabrik und mechanische Schreinerei, Niederuzwil, mit Filiale in Zürich (nicht Putz & Co. wie in Nr. 123 vom 28. Mai 1930 publiziert).
Datum der Stundungsbewilligung: 22. Mai 1930.
Sachwalter: Dr. Karl Bärlocher, Flawil.
Eingabefrist: Bis 20. Juni 1930 beim Sachwalter.
Gläubigerversammlung: Montag, den 7. Juli 1930, nachmittags 3¼ Uhr, in der «Post», in Flawil.
Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Versammlung auf dem Konkursamt Untertoggenburg in Flawil.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (1567)

Débiteur: Zahnd, Alfred, Garagiste, Avenue de la Harpe, 28, Lausanne.
Date de l'octroi du sursis par décision du président du Tribunal civil du district de Lausanne: 27 mai 1930.
Commissaire: E. Cavin, Préposé aux Faillites, Lausanne.
Délai pour les productions: 24 juin 1930.
Assemblée des créanciers: Lundi 7 juillet 1930, à 14½ heures, dans une des salles du Tribunal de district de Lausanne, Palais de Justice de Montbenon, Lausanne.
Examen des pièces: Dès le 27 juin 1930, au bureau du commissaire, Rue des Jumelles 4, Lausanne.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Luzern *Konkurskreis Luzern* (1582)

Schuldner:
1. Moser-Brunner, Josefine, Witwe, Marmorwerke, St. Karlstrasse, Luzern, und
2. Moser, Werner, Sohn, mit Vormund Witwe J. Moser-Brunner.
Verlängerung der Stundung: Bis und mit 25. Juni 1930.
Datum des Entscheides: 26. Mai 1930.
Luzern, den 28. Mai 1930. Aus Auftrag:
Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
J. Steiger.

Kt. Glarus *Konkursamt des Kantons Glarus in Ennenda* (1568)

Das Zivilgericht des Kantons-Glarus hat in seiner Sitzung vom 24. Mai 1930 die dem Noser, E. u. d., Kohlen, Holz, Düngemittel und Härtemittel, Oberurnen, gewährte Nachlassstundung um einen Monat, d. h. bis 27. Juni 1930 verlängert.

Ennenda, den 27. Mai 1930.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter: D. Jenny-Rupp.

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht Oberhüntal in Allställen* (1592)

Das Bezirksgericht Oberhüntal hat mit Entscheid vom 31. Mai 1930, die der Firma H. Locher & Sohn, Zwierner, Altstätten, am 1. April 1930 bewilligte Nachlassstundung um 6 Wochen, d. h. bis und mit 14. Juli 1930 verlängert.

Altstätten, den 3. Juni 1930.

Der Sachwalter: Bruno Federer, Gerichtsschreiber.

Verhandlung über den Nachlassvertrag
(B.-G. 804 und 817.)

Délibération sur l'homologation de concordat
(L. P. 804 et 817.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Fribourg *Tribunal de Romont* (1583)

Débiteur: Crausaz, Firmin, négociant, Auboranges.
Jour, heure et lieu de l'audience: Samedi 7 juin 1930, 11 heures, Salle du Tribunal de Romont.

Le président:
signé: J. Oberson.

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (1584)

Débiteur: Kirsch, Emile, modes et manteaux, Rue du Rhône 66, Genève.

Jour, heure et lieu de l'audience: Mercredi 11 juin 1930, à 9 heures, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg de Four, 2° cour, premier étage, salle A.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat (B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich III. Abteilung (1585)

Das Bezirksgericht Zürich III. Abteilung hat durch Beschluss vom 30. April 1930 den von Schottland, Raphael, Industria Eres, Badenerstrasse 80, in Altstetten, seinen Gläubigern proponierten Nachlassvertrag, basierend auf dem von ihm seinen Gläubigern mit Zirkular vom 9. Oktober 1929 unterbreiteten Nachlassvertragsentwurf genehmigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt.

Der Beschluss ist in Rechtskraft erwachsen.

Zürich, den 2. Juni 1930.

Im Namen des Bezirksamtes Zürich, III. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: Wolfer.

Kt. Bern Richteramt II von Biel (1586)

Nachlassschuldner: Stiefenhofer, C., Haushaltsartikel, Neumarktstrasse, Biel.

Datum der Bestätigung: 21. Mai 1930.

Der Entscheid ist rechtskräftig.

Biel, den 2. Juni 1930.

Der Gerichtspräsident II als erstinstanzlicher Nachlassrichter:
Ludwig.

Kt. Schwyz Konkursamt Höfe in Wollerau (1569)

Der von Hillebrand, A., Pfäffikon (Schwyz), vormals St. Gallen, proponierte Nachlassvertrag auf der Basis von 20 % ist gerichtlich bestätigt. Pfäffikon (Schwyz), 31. Mai 1930.

Pro Bezirksamtskanzlei Höfe:

Der Gerichtspräsident: Dr. C. Theiler.

Der Gerichtsschreiber: J. Bachmann.

Kt. Glarus Konkursamt des Kantons Glarus in Ennenda (1570)

Dem von
1. der Firma A. Schindler & Co., Leuggelbach, und
2. Schindler, Dr. Alfred, Leuggelbach,
mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag ist vom Zivilgericht des Kantons Glarus in der Sitzung vom 24. Mai 1930 die Bestätigung verliehen worden.

Ennenda, den 28. Mai 1930.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter: D. Jenny-Rupp.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren.

Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif.

(Art. 249, 250 und 293 ff. B.-G.)

Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (1571)

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung.
(Liquidationsvergleich).

Neuaufgabe des Kollokationsplanes infolge Abänderung und nachträglicher Eingaben.

Schuldner:

1. Kommanditgesellschaft Forster & Cie., Teppichhaus in Bern, und
2. Forster, Karl, Kaufmann, in Bern, soweit er als unbeschränkter Teilhaber in Betracht fällt.

Anfechtungsfrist: Bis mit 14. Juni 1930.

Der Plan liegt im Bureau des unterzeichneten Liquidators zur Einsicht der Gläubiger auf.

Bern, den 30. Mai 1930.

Namens des Liquidationsausschusses:

Der Liquidator:

Paul Hofer, Notar, Zeughausgasse 5.

Kt. Bern Konkurskreis Bern-Land (1593)

Kollokationsplan in der Liquidation gemäss Nachlassvertrag.

Schuldner: Cavin-Goldschmid, Oscar, Wein- und Spirituosenhandlung, Ostermündigen-Bern.

Anfechtungsfrist: Bis mit 21. Juni 1930.

Der Plan liegt im Bureau des unterzeichneten Liquidators zur Einsicht der Gläubiger auf.

Bern, den 3. Juni 1930.

Namens des Liquidationsausschusses,

Der Liquidator:

Dr. Paul Held, Fürsprecher,
Spitalgasse 55, Bern.

durch: a) Einführung von Hausweberei; b) Verbesserung und Förderung der Korbflechterei und allfällige Einführung von Holzarbeiten (Kellen, Wäschekluppen etc.); c) Förderung aller Massnahmen, die zur Verbesserung der Notlage der Bergbewohner geeignet sind. Als Mitglieder können vom Vorstand auf schriftliche Anmeldung hin aufgenommen werden: a) volljährige handlungsfähige Einzelmitglieder, welche die Statuten unterzeichnen, und b) juristische Personen, die sich mit der Förderung von Heimarbeit befassen oder solche unterstützen wollen. Der von Einzel-Mitgliedern zu entrichtende Jahresbeitrag wird alljährlich durch die Generalversammlung festgesetzt. Die juristischen Personen erlegen jährlich einen Beitrag nach eigenem Ermessen, im Minimum Fr. 10. Die Mitgliedschaft erlischt für Einzel-Mitglieder auf schriftliche Austrittserklärung hin, welche je einen Monat vor Ablauf des Geschäfts-(Kalendar-)Jahres dem Vorstände einzureichen ist und nach Erfüllung aller statutarischen Pflichten, ferner durch Tod und Ausschluss und für juristische Personen durch deren Auflösung. Mit dem Austritt erlischt jede weitere Beitragspflicht wie auch jeder Anspruch auf ein allfälliges Genossenschaftsvermögen. Die Einnahmen der Genossenschaft bestehen in den Jahresbeiträgen der Einzelmitglieder und der juristischen Personen, in allfälligen Zuwendungen des Kantons, in freiwilligen Beiträgen Dritter und im Verkaufserlös fertiger Waren. Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Bestimmungen des Art. 656 O. R. Der nach Bestreitung aller Betriebskosten, der Kosten für Utensilien, Rohmaterialien etc. allfälligen Kursgeldern usw. verbleibende Ueberschuss der Aktiven über die Passiven dient zur Amortisation von Maschinen und Utensilien, zur Anlegung und Aeuferung von Reserve- und Erneuerungsfonds gemäss jeweiligem Beschluss der Generalversammlung. Eine Gewinnverteilung an die Mitglieder findet nicht statt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht hinreicht. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 5—7 Mitgliedern und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Verwalter die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Jakob Wettstein, Landwirt, von und in Wald, Präsident; Jakob Isler, Landwirt, von und in Hermatswil-Pfäffikon, Vizepräsident; Ernst Schaufelberger, Bäckermeister, von und in Fischenthal, Aktuar; Hedwig Kofel, Hausfrau, von Dachslern-Schleinikon, in Sternenberg, Beisitzerin, und Emilie Bruhin-Rüegg, Hausfrau, von und in Bauma, Quästorin und Geschäftsführerin (Verwalterin). Geschäftslokal: An der Töstalstrasse, in Bauma (Wohnung der Fran Bruhin).

Schreinerei. — 30. Mai. Inhaber der Firma Heinrich Heller, in Erlenbach, ist Heinrich Heller, von und in Erlenbach. Mechanische Möbel- und Bauschreinerei, Innenausbau, an der Dorfstrasse.

Bedachungsgeschäft. — 30. Mai. Jakob Baltis, sen., von Zürich, Jacques Baltis, jun., von Zürich, Ernst Baltis, von Zürich, alle in Zürich 4, haben unter der Firma J. Baltis & Söhne, in Zürich 4, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1930 ihren Anfang nahm. Bedachungsgeschäft, Werdstrasse 21.

30. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Lang & Co. Bankgeschäft, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 105 vom 7. Mai 1930, Seite 977), erteilt Kollektivprokura an August Knecht, von Baldingen (Aargau), und Leonhard Heinrich Surber, von Zürich, beide in Zürich.

30. Mai. Immobiliengenossenschaft Lintheschergasse 3, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 73 vom 28. März 1930, Seite 661). Dr. Paul Schaffner ist als Vorstand zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Als Vorstand mit Einzelunterschrift wurde neu gewählt Emanuel Schulthess, Architekt, von und in Zürich. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr in Zürich 1, Sonnenquai 10.

30. Mai. Die Firma Agricultura A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 39 vom 17. Februar 1930, Seite 346), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal Bahnhofstrasse 24, Zürich 1.

30. Mai. Die Firma Lucle Campagnoli, Spezialhaus zur Schürze, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 21 vom 27. Januar 1930, Seite 186), Spezialgeschäft in Schürzen und Kleinkinderbekleidung, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

30. Mai. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma Denner & Co., Consumentengesellschaft, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 255 vom 31. Oktober 1929, Seite 2173), führen die bisherigen Kollektivprokuristen Jakob Gattiker und Ernst Keller nunmehr Einzelprokura.

Chrom-Industrie. — 30. Mai. Carl Milz, von Zürich, in Zürich 1, und Hans Suter, von Zürich, in Zürich 5, haben unter der Firma Milz & Suter, in Zürich 3, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1929 ihren Anfang nahm. Chrom-Industrie, Zurlindenstrasse 134.

30. Mai. Folgende vier Firmen wurden wegen Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. Baumwollwaren. — Druwag A. G. Zürich, Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 307 vom 31. Dezember 1924, Seite 2146), Import, Export und Handel mit bedruckten und gewebten Baumwollwaren etc.

2. Schuhsohlen usw. — Schnyder & Hofmann, Kollektivgesellschaft, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 94 vom 24. April 1930, Seite 869), Gesellschafter: Johann Schnyder und Emil Hofmann. Vertretung in amerikanischen Brockmann-Sohlen; mechanische Schuhsohlerei.

3. Genossenschaft Perfekt, Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 51 vom 3. März 1930, Seite 454), Vertrieb von Gasherden und Apparaten System «Perfekt» etc.

4. Delikatessen usw. — Walter Böckli, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 219 vom 18. September 1928, Seite 1794), Delikatessen, Lebensmittel.

31. Mai. Unter der Firma Landw. Verein Seuzach hat sich, mit Sitz in Seuzach, am 8. März 1930 eine Genossenschaft gebildet, welche sich die Aufgabe stellt, das materielle Wohl und die berufliche Bildung ihrer Mitglieder zu heben und zu fördern, ohne dabei einen direkten Gewinn zu beabsichtigen. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Einwohner der politischen Gemeinde Seuzach werden, der volljährig und in bürgerlichen Ehren und Rechten ist. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung und der Austritt jederzeit freiwillig durch schriftliche Erklärung, Wegzug aus der Gemeinde, Ausschluss und Tod des Genossenschafters. Die Mitglieder haben von der Generalversammlung festzusetzende Eintrittsgelder und Jahresbeiträge zu

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1930. 30. Mai. Unter der Firma Genossenschaft zur Förderung der Heimarbeit im Zürcher Oberland hat sich, mit Sitz in Bauma, am 6. Oktober 1929 eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt, den Bergbewohnern Heimarbeit zu beschaffen, um dadurch ihre ökonomische Lage zu verbessern

bezahlen und sind überdies verpflichtet, ihren Bedarf an den von der Genossenschaft geführten Waren bei dieser zu decken. Einer der Erben eines durch Tod ausgeschiedenen Mitgliedes hat freien Eintritt, insofern er sich innert Jahresfrist vom Todestage an zur Aufnahme meldet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident mit dem Aktuar kollektiv und der Quästor (Verwalter) einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Dr. vet. Robert Aeckeret, Verbands-Sekretär, von Seuzach, Präsident; Gustav Angst, Landwirt, von Wil (Zürich), Vizepräsident; Jakob Wipf, Landwirt, von Seuzach, Aktuar; Ernst Schwarz, Landwirt, von Seuzach, Quästor (Verwalter), und Robert Bodmer, Landwirt, von Zürich, Beisitzer, alle in Seuzach.

31. Mai. Die Firma **Gottenkiény, Sporthaus Uto**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 278 vom 26. November 1927, Seite 2087), Inhaber: Gustav Gottenkiény, Handel und Vertretung in, sowie Fabrikation von Sportartikeln, ist infolge Aufgabe bezw. Verkaufs des Geschäftes erloschen.

31. Mai. Unter der Firma **Sporthaus Uto A. G.** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 27. Mai 1930 eine Aktiengesellschaft gegründet. Gegenstand der Gesellschaft ist der Handel und Vertrieb aller Sportsartikel, sowie alle damit direkt oder indirekt verbundenen Geschäfte. Das Aktienkapital beträgt Fr. 80,000 und ist eingeteilt in 80 auf den Namen lautende voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Es können Zertifikate über mehrere Aktien ausgegeben werden. Die Gesellschaft kauft von «Gottenkiény, Sporthaus Uto», in Zürich, das Warenlager, sowie das Mobiliar, gemäss Inventar vom 26. Mai 1930. Der Uebnahmepreis beträgt laut Kaufvertrag vom 27. Mai 1930 Fr. 65,000 und wird bar bezahlt. Ausser den genannten Gegenständen übernimmt die Gesellschaft weder Aktiven noch Passiven der Firma «Gottenkiény, Sporthaus Uto». Die vom Gesetz oder Statuten vorgesehenen Publikationen erscheinen im Schweizerischen Handelsamtsblatt als dem offiziellen Publikationsorgan der Gesellschaft. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Er vertritt die Gesellschaft nach aussen und kann seine Kompetenzen delegieren und die Geschäftsführung an eine oder mehrere Personen, Mitglieder des Verwaltungsrates (Delegierte) oder Dritte, die nicht Mitglieder der Gesellschaft zu sein brauchen, übertragen. Er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Dem Verwaltungsrat gehören an: Dr. Eduard Honegger, Rechtsanwalt, von und in Zürich, als Präsident; Charles Kühne, Revisor, von Kaltbrunn (St. Gallen), in Zürich, Delegierter. Die beiden Mitglieder des Verwaltungsrates führen die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift für die Gesellschaft. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich in Zürich 1, Bahnhofplatz-Waisenhausstrasse 12.

Bettwaren. — 31. Mai. Die Firma **J. Degele-Stockler**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 274 vom 21. November 1916, Seite 1765), Bettwaren- und Möbelgeschäft, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Heinrich Furrer», in Zürich 8, über.

Inhaber der Firma **Heinrich Furrer**, in Zürich 8, ist Heinrich Furrer, von Wädenswil, in Zürich 8. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «J. Degele-Stockler», in Zürich 8; Bettwarengeschäft, Seefeldstrasse 145.

Reinigung und Reparatur von Kleidern usw. — 31. Mai. Unter der Firma **Valetaria A.-G.** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer, am 29. April 1930 eine Aktiengesellschaft gebildet, zwecks Reinigung, entflecken, aufbügeln, reparieren, kunststopfen, färben und konservieren überhaupt von Herren- und Damen-Kleidern, sowie Aufnahme verwandter Geschäftszweige. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen; er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Dr. Paul Herzog, Rechtsanwalt, von Zürich und Homburg, in Zürich 6, Präsident; Dr. Otto Gröner, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 2, und Walter M. Bickford, Kaufmann, Bürger der U. S. A., in Berlin-Charlottenburg. Die genannten führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Kollektivprokura ist erteilt an Viktor Gaissert, von Zürich, in Zürich 7. Die Verwaltungsratsmitglieder und der Prokurist zeichnen unter sich je zu zweien. Geschäftslokal: Uraniastrasse 35, Handelshof, Zürich 1.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Spezereien, Mercerie, Bier usw. — 1930. 27. Mai. Inhaber der Firma **Johann Riesen**, in Grossaffoltern, ist Johann Riesen, Christians sel., von Burgstein, in Grossaffoltern. Detailhandel mit Spezereien, Merceriewaren und Grosshandel mit Wein und Bier.

Buchdruckerei, Verlag. — 27. Mai. Die Firma **Th. Schwab**, Buchdruckerei und Verlag des «Seeländer Anzeiger», in Aarberg (S. H. A. B. vom 15. Dezember 1898, Seite 1423), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Buchdruckerei Th. Schwab, Aktiengesellschaft», mit Sitz in Aarberg.

Unter der Firma **Buchdruckerei Th. Schwab, Aktiengesellschaft** gründet sich, mit Sitz in Aarberg, eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und Fortbetrieb der bisherigen Einzelfirma «Th. Schwab» gehörenden Druckerei in Aarberg. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 8. Mai 1930 festgelegt und unterzeichnet worden. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der Einzelfirma «Th. Schwab» mit Wirkung ab 8. Mai 1930 auf Grundlage des Inventars und der Uebergabebilanz per 1. Januar 1930, wonach die Aktiven betragen Fr. 221,377.39 und die Passiven Fr. 127,425.96. Der Uebnahmepreis von Fr. 93,951.43 wird bar bezahlt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 120,000, eingeteilt in 120 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 2—5, gegenwärtig aus 3 Mitgliedern: Theophil Schwab, Vater, von Kerzers, Buchdrucker, in Aarberg; Theophil Schwab, Sohn, von Kerzers, Buchdrucker, in Lys, und Werner Schwab, Sohn, von Kerzers, Buchdrucker, in Aarberg. Die Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift für die Gesellschaft steht jedem dieser Verwaltungsräte einzeln zu.

Bureau Biel

Weinhandlung. — 28. Mai. Jean Rinaldi, von Albino (Bergamo, Italien), in Biel, und Frau Margarita Minoli, von Genua, in Biel, gützlich getrennte Ehefrau des Roberto Minoli, haben unter der Firma **Rinaldi & Minoli**, mit Sitz in Biel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Mai 1930 ihren Anfang nahm. Weinhandlung, Brühlstrasse 14.

Pivotages. — 30. Mai. Die Firma **Oscar Racine**, Fabrication de Pivotages, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1928, Seite 1), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

27. Mai. Aus dem Vorstände der **Landwirtschaftlichen Genossenschaft Lenk I. S.**, mit Sitz in Lenk (S. H. A. B. Nr. 165 vom 3. Juli 1911 und Nr. 282 vom 8. November 1920, Seite 2107), sind ausgeschieden: Johann Jaggi-Zeller, Präsident; Samuel Allemann-Knöri, Vizepräsident; Jakob Bühler-Rieben, Sekretär; Alfred Berta, Kassier; Christian Bächler, Louis Marggi, und Johann Zeller-Schläppi, letztere drei Beisitzer. Die Unterschriftsberechtigung des Joh. Jaggi-Zeller, Samuel Allemann-Knöri, Jakob Bühler und A. Berta wird hiemit gelöscht. In der Generalversammlung vom 27. April 1930 ist der Vorstand neu bestellt worden wie folgt: Präsident ist Gottlieb Freidig-Rieder, Landwirt und Kondukteur, von und in Lenk; Vizepräsident ist Samuel Zumbrennen, Vorarbeiter, von Zweisimmen, in Lenk; Sekretär ist Manfred Schläppi, Lehrer, von und in Lenk; Kassier ist Gottfried Rieder-Allemann, Verwalter, von Adelboden, in Lenk. Als Beisitzer wurden bezeichnet: Hans Bühler-Siegfried, Landwirt, von und in Lenk; Arnold Rieben, Notar und Gemeindefreiber, von St. Stephan, in Lenk; Christian Schläppi, Landwirt, von und in Lenk. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen wie bisher der Präsident, der Vizepräsident, der Sekretär und Kassier kollektiv zu zweien.

Bureau Burgdorf

30. Mai. Die Firma **Dr. René Osterwalder, Brögl'sche Neue Apotheke Burgdorf**, mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 62 vom 11. März 1920), ist wegen Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers aus dem Registerbezirk erloschen.

Apotheke. — 30. Mai. Inhaber der Firma **Dr. Brögl**, mit Sitz in Burgdorf, ist Dr. phil. Beda Brögl, von Merenschwand und Burgdorf, Apotheker, in Burgdorf. Betrieb der «Neuen Apotheke», in Burgdorf, Metzgergasse Nr. 6.

Silberarbeiten. — 30. Mai. Die Firma **Witwe Scheidegger, Silberarbeiten**, mit Sitz in Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 309 vom 10. Dezember 1912), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Bureau de Courtelary

Cadran émail. — 30. mai. Le chef de la maison **Fernand Kohly**, à Tramelan-dessous, est Fernand Kohly, originaire de Rüschegg, à Tramelan-dessous. Fabrication de cadran émail en tous genres.

Bureau Frutigen

Coiffeur, Parfumerie. — 26. Mai. Inhaberin der Firma **Rosa Künzi**, in Adelboden, ist Frau Rosa Künzi, von und in Adelboden. Coiffeur- und Parfumeriegeschäft. Adelboden-Dorf.

Milch, Butter usw. — 26. Mai. Inhaberin der Firma **Rosa Sarbach**, in Adelboden, ist Rosa Sarbach, Friedrichs Witwe, von Frutigen, wohnhaft in Adelboden. Milch-, Butter- und Käsehandlung. Adelboden-Dorf.

Bäckerei, Spezereien. — 26. Mai. Inhaber der Firma **Ernst Wymann**, in Adelboden, ist Ernst Wymann, von Sumiswald, in Kandersteg. Bäckerei und Spezereihandlung.

27. Mai. Die Firma **Gottlieb Büschien, Bäckerei & Handlung, Adelboden**, in Adelboden (S. H. A. B. Nr. 118 vom 22. Mai 1930, Seite 1094), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bureau Interlaken

Bäckerei. — 30. Mai. Inhaber der Einzelfirma **Walter Cerber**, in Interlaken, ist Walter Gerber, von Schangnau, in Interlaken. Bäckerei. Centralstrasse.

Bureau de Porrentruy

8 mai. Sous la raison sociale **Syndicat d'Élevage de Montignez** il a été constitué une société coopérative dans le sens des art. 678 et ss. C. O., dont les statuts portent la date du 27 décembre 1929 et dont le siège est à Montignez. Cette société a pour but de favoriser l'élevage du bétail et d'assurer à ses membres en tant qu'éleveurs les moyens d'obtenir un rendement avantageux de leur entreprise, par la production, par la vente d'un bétail bovin de choix. Pour atteindre ce but, la société se procurera des taureaux de la race du Simmenthal et veillera à ce que ces animaux reproducteurs et leurs produits soient entretenus avec soins et judicieusement. La société pourra en tout temps et par simple décision de l'assemblée générale étendre son but en procurant à ses membres tous autres moyens propres à faciliter l'élevage du bétail bovin et à développer l'agriculture, notamment en procurant des engrais chimiques, des instruments aratoires et machines agricoles, etc. Peut faire partie de la société, tout éleveur de bétail bovin domicilié à Montignez et dans les environs. Il devra pour cela en faire la demande au comité, être reçu par l'assemblée générale, avoir signé les statuts de la société et avoir versé entre les mains du caissier le montant d'une part sociale et la finance d'entrée. La qualité de membre se perd par la mort, la faillite, le départ de la localité, l'exclusion ou la démission. Cette dernière ne peut être donnée que pour la fin d'une année sociale et ce par déclaration écrite remise au comité trois mois avant l'échéance de ce terme. Les contributions des membres de la société sont une finance d'entrée de fr. 10 et une part sociale de fr. 50. La société ne poursuit pas de but lucratif. Les membres sont solidairement et subsidiairement responsables des dettes de la société. Les organes de la société sont: 1. l'assemblée générale des sociétaires; 2. le comité; 3. la commission de vérification des comptes; 4. la commission des experts ou commission des achats. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le comité qui se compose de 5 membres nommés par l'assemblée générale. Ce comité se constitue lui-même. La société est valablement engagée envers les tiers par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire-caissier. Le comité est actuellement composé comme suit: Président: Jules Terrier, agriculteur et maire, de et à Montignez; vice-président: Arthur Terrier, agriculteur, de et à Montignez; secrétaire-caissier: Camille Berberat, agriculteur, de et à Montignez; assesseurs: Joseph Ruegg, agriculteur, de Schwyz, à Montignez; Germain Bélet, agriculteur,

de et à Montignez. La société est donc valablement engagée envers les tiers par la signature collective de Jules Terrier, en qualité de président et de Camille Berberat, en celle de secrétaire-caissier, ou de Arthur Terrier, en qualité de vice-président et de Camille Berberat, secrétaire-caissier.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

30. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Holzschuhfabrik Münsingen A. G.**, mit Sitz in Münsingen, hat in ihrer Generalversammlung vom 24. Mai 1930 ihre Statuten abgeändert und dabei folgende Aenderungen der im S. H. A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1928, Seite 349, publizierten Tatsachen getroffen: Das bisherige gesamte Aktienkapital von Fr. 140,000 wird herabgesetzt auf Fr. 29,000 durch Reduktion des Nominalwertes jeder Prioritätsaktie von Fr. 500 auf Fr. 125 und jeder Stammaktie von Fr. 500 auf Fr. 50. Es beträgt somit nunmehr Fr. 29,000, eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Prioritätsaktien von je Fr. 125 und 80 auf den Namen lautende Stammaktien von je Fr. 50. Die Aktiengesellschaft hat ihren Zweck dahin abgeändert, dass sie nur noch den Betrieb der Holzsohlenfabrikation mit Sägerei und Holzhandlung weiterführt. Die Aktiengesellschaft hat ihre Firma abgeändert in Aktiengesellschaft Holzsohlenfabrik Münsingen, mit Sitz in Münsingen. Im übrigen bleiben die publizierten Tatsachen unverändert.

Filzfabrik. — 30. Mai. Die Firma **Schneiter-Siegenthaler**, Filzfabrik, in Enggiststein, Gemeinde Worb (S. H. A. B. Nr. 167 vom 29. Juni 1920, Seite 1246), ist infolge Association erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neu gegründete Kollektivgesellschaft « Schneiter-Siegenthaler & Cie. ».

Emil Schneiter-Siegenthaler, von Amsoldingen, in Enggiststein, und Alfred Schneiter, von Amsoldingen, in Worb, haben unter der Firma **Schneiter-Siegenthaler & Cie.**, mit Sitz in Enggiststein, Gemeinde Worb, mit Fabriken in Enggiststein und Münsingen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1930 begonnen und Aktiven und Passiven der Einzelfirma Schneiter-Siegenthaler übernommen hat. Filzfabrikation.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Lausanne

Société immobilière. — 1930. 30 mai. Sous la raison sociale **La Saugette**, il a été créé une société anonyme ayant son siège à Lausanne et qui a pour but l'achat, l'aménagement, la construction, l'exploitation, la location et la vente d'immeubles et notamment l'achat, pour le prix de fr. 14,140, d'une parcelle de terrain de 1010 mètres carrés, située « En Béthusy », à Lausanne, appartenant à La Foncière de Béthusy. Les statuts portent la date du 22 mai 1930. La durée de la société est illimitée. Les publications de la société seront faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le capital social est de fr. 6000, divisé en 12 actions de fr. 500 chacune, nominatives, entièrement libérées. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle d'un administrateur ou par la signature collective de deux administrateurs si le conseil compte plus d'un membre. Le premier conseil se compose d'un seul membre, savoir: Louis Jacot, de Denens, masseur, à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne, Rue Enning 2, chez Louis Jacot.

30 mai. Sous la raison sociale **Société Immobilière Bella-Vista**, il a été créé une société anonyme ayant son siège à Lausanne et qui a pour objet l'achat, l'aménagement, la construction, l'exploitation, la location et la vente d'immeubles en général. Les statuts portent la date du 22 mai 1930. La durée de la société est illimitée. Les publications de la société seront faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le capital social est de 5000 francs, divisé en 20 actions de fr. 250 chacune, nominatives, entièrement libérées. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle d'un administrateur ou par la signature collective de deux administrateurs: si le conseil compte plus d'un membre. Le premier conseil se compose d'un seul membre, savoir: Robert Wild, de St-Gall, ingénieur, à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne, Avenue Juste Olivier 19, chez Robert Wild.

Représentation, importation, etc. — 30 mai. La raison **Max Cahn**, à Lausanne, représentation, importation, etc. (F. o. s. du c. du 23 avril 1930), est radiée ensuite de départ du titulaire.

30 mai. Dans son assemblée générale du 27 mai 1930, la **Société Immobilière Le Lierre S. A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 3 avril 1928), a modifié ses statuts et apporté les modifications suivantes aux faits intéressant les tiers: La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Elle est engagée par la signature d'un administrateur. La signature de l'administrateur Rodolphe Ott, démissionnaire, est radiée. Nancy Baltisberger reste seul administrateur. Il a maintenant la signature individuelle.

Bureau de Nyon

Graines, farines, etc. — 27 mai. Le chef de la maison **Charles Joly**, à Nyon, est Charles Joly, de Gingsins, domicilié à Nyon. Graines, farines, produits alimentaires, représentations. Rue de la Gare 12.

Marchand-tailleur. — 30 mai. La raison **Georges Barbezat-Guignard**, à Nyon, marchand-tailleur (F. o. s. du c. du 7 mai 1923, page 914), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Payerne

31 mai. **Syndicat agricole de Villarzel**, société coopérative dont le siège est à Villarzel (F. o. s. du c. n° 234 du 6 octobre 1923, page 1897). L'assemblée générale des sociétaires du 31 décembre 1929 a procédé au renouvellement des membres du comité, lequel se trouve actuellement composé comme suit: président: Albert Cachin, de Cerniaz; vice-président: André Rossier, de Villarzel; secrétaire: Julien Rossier (déjà inscrit comme tel); caissier: Jules Corbéty, de Dompierre-sur-Lucens; membre: François Bonjour, de Blonay, tous agriculteurs, domiciliés à Villarzel. Ont cessé de faire partie du comité: Alfred Rubattel, président; Emile Maeder, vice-président, dont les signatures sont radiées; Jules-Louis Rossier, caissier, et Gustave Bersier, membre. Le président ou le vice-président signent collectivement avec le secrétaire.

31 mai. **Société de la Fromagerie ou Laiterie d'Henniez**, société coopérative ayant siège à Henniez (F. o. s. du c. n° 43 du 21 février 1923, page 968). L'assemblée générale des sociétaires du 3 février 1930 a renouvelé le comité qui se trouve actuellement composé comme suit: président: Jules Jaton, de Villars-Mendraz (ci-devant caissier); vice-président: Louis Thuillard (déjà inscrit); secrétaire: Charles Dubois (déjà inscrit); caissier: Jules Bettez, de Combremont-le-Petit, tous agriculteurs, domiciliés à Henniez. Albert Meylan ne fait plus partie du dit comité; sa signature comme président est éteinte. Le président et le secrétaire signent collectivement.

31 mai. **Syndicat d'élevage de Combremont-le-Grand**, société coopérative ayant siège à Combremont-le-Grand (F. o. s. du c. n° 211 du 9 sep-

tembre 1922, page 1751). L'assemblée générale des sociétaires du 24 février 1930 a procédé au renouvellement de son comité et l'a composé comme suit: président: Alois Ney, originaire de Payerne; vice-président-caissier: Marcel Viquerat, originaire de Combremont-le-Grand; secrétaire: Julien Bettez (déjà inscrit); tous sont agriculteurs et domiciliés à Combremont-le-Grand. Charles Gilliland-Chambaz, président, et Ernest Viquerat, vice-président, démissionnaires, ont cessé de faire partie du comité; leurs signatures sont éteintes. Le président ou le vice-président signe collectivement avec le secrétaire.

31 mai. **Société de Laiterie de Brit**, société coopérative dont le siège est à Brit-près-Granges (F. o. s. du c. n° 528 du 31 décembre 1906, page 2110). L'assemblée générale des sociétaires du 6 janvier 1928 a renouvelé son comité et l'a composé comme suit: président: Marcel Terrin, de Granges; vice-président-caissier: Louis Duc (déjà inscrit); secrétaire: Fritz Schlosser, de Seeberg (Berne), tous agriculteurs, domiciliés à Brit près Granges. Alfred Duc, président, et Gustave Duc, secrétaire, ne font plus partie du comité et leurs signatures sont éteintes. Le président et le secrétaire signent collectivement.

Bureau de Vevey

Menuiserie, etc. — 30 mai. La société en nom collectif **L. Ryf et Fils**, à la Tour-de-Peilz, atelier mécanique de menuiserie et ébénisterie, fabrique de cabines téléphoniques (F. o. s. du c. n° 15 du 17 janvier 1920, page 101), fait inscrire que Félix-Max, fils de Louis Ryf, d'Aarwangen (Berne), domicilié à La Tour-de-Peilz, est entré en qualité d'associé.

Pensionnat. — 31 mai. La société en nom collectif «Institution Fabre des Essarts & Cie», à Territet, les Planches, pensionnat de jeunes filles, (F. o. s. du c. n° 52 du 2 mars 1916, page 337; n° 201 du 29 août 1927, page 1555), est dissoute. La liquidation sera opérée sous la raison institution **Fabre des Essarts & Cie**, en liquidation, par les soins de l'associée Jeanne-Marie Fabre des Essarts, qui engagera la société par sa seule signature. La procuration conférée à Anne-Marie Vittot-Crottet est éteinte et radiée.

Waïlis — Vaïais — Vaïese Bureau de Sion

Garage, automobiles. — 1930. 12 mai. Le chef de la maison **Otto Kaspar**, à Sion, est Otto Kaspar, d'Oberkulm (Argovie), à Sion. Garage, atelier de réparations, vente et échange d'automobiles, camions et tracteurs, Sion, St-Georges.

Genf — Genève — Ginevra

Hôtel-restaurant, etc. — 1930. 28 mai. La raison **Marie Delarue**, exploitation d'un hôtel-restaurant à l'enseigne «Hôtel du Mont-Blanc» à Genève, et exploitation d'un chantier naval, à la Belotte (F. o. s. du c. du 15 janvier 1929, page 87), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

28 mai. **Société Immobilière Rue Chandieu 42bis**, société anonyme ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 23 novembre 1927, page 2060). Le siège de la société est actuellement: 91, rue de Lausanne (chez Elie Hambourg seul administrateur).

Cinéma. — 28 mai. Le chef de la maison **César Menthonnex**, à Genève, est César-Marcel Menthonnex, de Bursins (Vaud), domicilié à Genève. Exploitation d'un cinématographe, à l'enseigne «Cinéma Mont-Blanc». 11, rue de Berne.

28 mai. **Société Viticole «La Souche»**, société coopérative ayant son siège à Corsier (F. o. s. du c. du 8 juin 1929, page 1191). Marius Desbiolles, agriculteur, de Meinier, y domicilié, a été nommé membre du comité de direction, sans signature sociale, en remplacement de Louis Dusseiller, démissionnaire, lequel est radié.

Mercurie. — 28 mai. Les locaux de la maison **Vitalis Bénaroya**, commerce de mercerie, à Genève (F. o. s. du c. du 15 avril 1922, page 736), sont: 4, Place Grenus.

Galvanoplastie. — 28 mai. La raison **Henri Christin**, à Genève (F. o. s. du c. du 15 novembre 1924, page 1872), est radiée ensuite d'association du titulaire.

Sous la raison sociale **H. Christin et Cie, Nickelchrome**, avec siège à Genève, il s'est constitué une société en commandite qui commencera le 1^{er} juin 1930 et reprendra, dès cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «Henri Christin», à Genève, ci-dessus radiée. Elle a pour seul associé gérant indéfiniment responsable Henri-Auguste Christin, de Genève, y domicilié et pour associé commanditaire Joseph Garzino, de nationalité italienne, domicilié à Genève, lequel s'engage pour une commandite de fr. 15,000. Atelier de galvanoplastie (cuivrage, nickelage, chromage, etc.). 30, rue de Coutance.

Restaurant. — 28 mai. Le chef de la maison **Daniel Martinat**, à Plainpalais, est Jean-Daniel Martinat, de nationalité italienne, domicilié à Plainpalais. Exploitation d'un restaurant ouvrier. 45, rue de Carouge.

Vins, liqueurs, etc. — 28 mai. Le chef de la maison **Robert Protto**, à Chêne-Bougeries, est Robert Protto, de nationalité italienne, domicilié à Chêne-Bougeries. Commerce de vins, liqueurs et épicerie. 10, rue de Chêne-Bougeries.

28 mai. Suivant décision d'assemblée générale d'actionnaires, en date du 22 mai 1930, la **Société Anonyme des Deux Parcs n° 35**, établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 11 février 1927, page 248), a pris acte de la démission d'Henri Honegger de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Henri Wakker (inscrit) reste donc seul administrateur de la société et l'engagera dorénavant par sa signature individuelle.

28 mai. Aux termes d'acte reçu par M^e Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 6 mai 1930, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière de la Place des Nations**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève, et notamment l'acquisition pour le prix de fr. 1,300,000 d'un immeuble sis au Petit-Saconnex, bordant l'emplacement de la future place des Nations. Son siège est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à fr. 100,000, divisé en 1000 actions de fr. 100 chacune, nominatives. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le premier conseil d'administration est composé de trois membres en les personnes d'Arthur Sweetscr, diplomate, des Etats-Unis d'Amérique, à Pregny, président; Edouard Folliet, avocat, de Vernier, à Genève, secrétaire, et Frederick Bates, banquier, de et à Genève, lesquels engagent la société par leur signature collective à deux. Siège social: Rue de la Croix d'Or 12 (chez M^e Folliet, avocat).

Chaussures, bonneterie, etc. — 30 mai. Les locaux de la maison J. Albou, commerce de chaussures, bonneterie, lingerie et soieries, à Genève (F. o. s. du c. du 13 janvier 1916, page 57), sont actuellement: Angle 2, rue de Hesse et 25, rue de l'Archevêque.

Représentant. — 30 mai. La raison Marlius Bertherat, représentant de fabriques, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 27 novembre 1920, page 2252), est radiée ensuite de réaonciation du titulaire.

Horlogerie, etc. — 30 mai. Le chef de la maison Zbinden, à Genève, est Ernest Zbinden, de Guggisberg (Berne), domicilié au Petit-Saconnex. Commerce d'horlogerie, bijouterie et orfèvrerie. 3, rue de Coutance.

Epicierie, etc. — 30 mai. Le chef de la maison Maurice Genoud, à Plainpalais, est Maurice-Charles Genoud, de nationalité française, domicilié à Plainpalais. Commerce d'épicerie, salaisons, vins et liqueurs. 18, rue de Carouge.

Chocolats fins, etc. — 30 mai. La raison Yvonne Geyer, commerce de chocolats fins et confiserie, à Genève (F. o. s. du c. du 6 août 1924, page 1335), est radiée ensuite de remise de commerce.

Chocolats fins, etc. — 30 mai. Le chef de la maison Henriette Maerky, à Genève, est Madame Henriette-Louise Maerky, de Genève, domiciliée aux Eaux-Vives. Commerce de chocolats fins et confiserie. 8, rue du Mont-Blanc.

30 mai. Aux termes d'acte passé devant M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 19 mai 1930, il a été constitué sous la dénomination de **Etablissement d'Affaires Mobilières**, une société anonyme ayant pour but la gestion de fortunes, la vente et l'achat de tous titres et valeurs, toutes opérations de banque, comptabilité, vente et achat d'immeubles, gestion d'affaires et assurances. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 50 actions de fr. 100 chacune. Les actions sont nominatives. La Feuille d'avis officielle du canton de Genève est désignée comme organe de publicité de la société. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Le conseil d'administration désigne les personnes qui pourront engager la société. Le premier conseil est composé d'un membre en la personne de Pierre Brolliet, régisseur, de et à Genève, qui engage la société par sa signature individuelle. De plus le conseil a nommé directeurs Raymond Rivier, banquier, de Nyon (Vaud), à Paris, et Louis Marin, gérant de fortunes, de Confignon, à Genève, et leur a conféré la signature sociale individuelle. Siège social: 1, rue des Granges.

Bereinigung des Registers über die Eigentumsvorbehalte im Kanton Aargau

Sämtliche Register über die Eigentumsvorbehalte des Kantons Aargau werden einer Bereinigung unterzogen.

Allen Veräußerern beweglicher Sachen, an denen vor dem 1. Mai 1923 bei den aargauischen Betriebsämtern Eigentumsvorbehalte eingetragen worden sind, wird deshalb hiedurch bekannt gegeben, dass alle vor diesem Stichtag eingetragenen Eigentumsvorbehalte gelöscht werden, sofern nicht der Veräußerer bis längstens 20. Juli 1930 beim zuständigen Betriebsamt gegen die Löschung schriftlich Einspruch erhebt und gleichzeitig die Kosten der Mitteilung des Einspruchs an den Erwerber mit 80 Rp. bezahlt. Im Einspruch sind das Datum des Eintrags des Eigentumsvorbehaltes, der Erwerber, die Sache und der ursprünglich garantierte Forderungsbetrag genau zu bezeichnen; eine Begründung des Einspruchs ist dagegen nicht erforderlich. (V 55*)

Aarau, den 30. Mai 1930.

Im Namen der obergerichtlichen Aufsichtskommission über die Betriebs- und Konkursämter des Kantons Aargau:

Der Präsident: sig. A. Meier.

Der Protokollführer: sig. K. Zimmerlin.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Espagne — Agio

L'agio dû au cas où les droits de douane, payables en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou en billets de banque, a été fixé pour le mois de juin à 56,80 % (agio du mois de mai 54,49 %).

(Voir aussi publication dans la Feuille officielle suisse du commerce du 24 décembre 1929, concernant le payement des droits en Espagne). 128. 4. 6. 30.

Internationaler Postgroversverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurse vom 4. Juni an — Cours de réduction à partir du 4 juin

Belgien Fr. 72. 20; Dänemark Fr. 138. 40; Freie Stadt Danzig Fr. 100. 60; Deutschland Fr. 123. 40; Frankreich Fr. 20. 28; Italien Fr. 27. 15; Jugoslawien Fr. 9. 15; Luxemburg Fr. 14. 45; Niederlande Fr. 207. 95; Oesterreich Fr. 73. —; Polen Fr. 58. 05; Schweden Fr. 138. 80; Tschechoslowakei Fr. 15. 35; Ungarn Fr. 90. 40; Marokko Fr. 20. 28; Grossbritannien Fr. 25. 25.

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Thonet-Mundus, Aktiengesellschaft, Zürich

Einladung zur VI. ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 23. Juni 1930, vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr im Sitzungszimmer des Schweizerischen Bankvereins, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Jahresbericht und Jahresrechnung 1929.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltung und Geschäftsleitung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Allfälliges.

Der Jahresbericht und die Jahresrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle können vom 14. Juni 1930 an während der üblichen Geschäftsstunden im Bureau der Herren Sulzer & Schneider, Rechtsanwälte, Talstrasse 11 (Schanzenhof) in Zürich 1, eingesehen werden.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 19. bis 18. Juni 1930 beim Schweizerischen Bankverein in Zürich bezogen werden. (2598 Z) 1776 i

Zürich, den 2. Juni 1930.

Der Verwaltungsrat.

Sursee-Triengen-Bahn

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre findet Samstag, den 14. Juni 1930, 14 Uhr, im «Fischerhof» in Triengen statt, zur Behandlung folgender

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1929 und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Wahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.
5. Diverses. (34410 La) 1792 i

Triengen, den 2. Juni 1930.

Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident: **A. Erni**, Regierungsrat.

Der Aktuar: **H. Meier**, Direktor.

Société Coopérative de Consommation de Lausanne & Environs

7, Avenue de Beaulieu, 7

Obligations

Les obligations 5 $\frac{1}{2}$ %, au porteur, émises à 5 et 3 ans de terme les 1^{er} janvier 1926 et 1^{er} janvier 1928, arrivant à échéance le 31 décembre 1930, seront renouvelées à cette date au taux en vigueur à ce moment-là.

Les porteurs d'obligations sus-mentionnées qui ne seraient pas disposés à faire renouveler leurs titres, sont priés d'en aviser la Société débitrice (Bureau Avenue de Beaulieu 7, Lausanne) d'ici au 30 juin 1930. (15284 L) 1787 i

Lausanne, le 2 juin 1930.

La Direction.

Mundus, Allgemeine Handels- und Industrie A. G. Zürich

Einladung zur IX. ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 23. Juni 1930, vormittags 11 Uhr im Sitzungszimmer des Bankhauses Blankart & Co., Stadthausquai 7, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Jahresbericht und Jahresrechnung pro 1929.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltung und Geschäftsleitung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Neuwahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Allfälliges.

Der Jahresbericht und die Jahresrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle können vom 14. Juni 1930 an während der üblichen Geschäftsstunden im Bureau der Herren Sulzer & Schneider, Rechtsanwälte, Talstrasse 11 (Schanzenhof), in Zürich 1, eingesehen werden. Die Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 19. bis 18. Juni 1930 an folgenden Stellen bezogen werden: in Zürich: beim Bankhaus Blankart & Co., Stadthausquai 7, in Zürich 1; in Wien: bei der Oesterreichischen Kreditanstalt für Handel und Gewerbe, Rengasse Nr. 2, Wien 1; in Budapest: bei der Ungarischen Allgemeinen Kreditbank.

Zürich, den 2. Juni 1930.

Der Verwaltungsrat.

Dollfus-Mieg & Cie.

Société anonyme au capital social de fr. 76.000.000.—
Mulhouse (Haut-Rhin)

MM. les actionnaires sont informés qu'il leur sera versé à partir du 10 juin 1930,

- au Siège de la Société, à Mulhouse,
 - au Crédit Commercial de France, à Mulhouse, à Belfort et à Paris, 103, Avenue des Champs-Élysées,
 - au Crédit Suisse, à Zurich,
 - à la Société de Banque Suisse, à Bâle
- Fr. 367. 50 par action de jouissance de fr. 1250, nominative, contre présentation du certificat nominatif,
- > 220. — par action de jouissance de fr. 1250. —, au porteur, contre remise du coupon n° 19,
 - > 147. — par action de jouissance de fr. 500. — nominative, contre présentation du certificat nominatif,
 - > 86. 40 par action de jouissance de fr. 500. —, au porteur, contre remise du coupon n° 16,
 - > 163. 80 par action de capital «O», nominative, contre présentation du certificat nominatif,
 - > 110. 10 par action de capital «O», au porteur, contre remise du coupon n° 3.

Chacune de ces sommes comprend, en plus du dividende de l'exercice 1929, impôt déduit, une allocation à valoir sur le résultat de l'exercice 1930 s'élevant à fr. 52. 50 net pour les actions de fr. 1250. —, et à fr. 21. — net pour celles de fr. 500. (6184 Q) 1782 i

Mulhouse, le 2 juin 1930.

Le conseil d'administration.

Prospekt-Auszug**Gesellschaft für Holzstoffbereitung in Basel**

mit Fabriken in Albruck (Baden), Carmignano di Brenta (Italien), Mandeuve (Frankreich)
Aktienkapital Fr. 4,200,000 Obligationenkapital Fr. 4,000,000

Ausgabe von 4200 Stammaktien im Nennwerte von je Fr. 500

Die am 30. Mai 1930 stattgefundene ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre hat auf Antrag des Verwaltungsrates beschlossen, zur Vermehrung der Betriebsmittel und für die Finanzierung des Ausbaues der Fabrikanlagen der Gesellschaft das Aktienkapital von Fr. 4,200,000 nom. auf Fr. 6,300,000 nom. zu erhöhen durch

Ausgabe von 4,200 neuen Stammaktien von je Fr. 500 nom. Nrn. 4201 — 8400
mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1931

zum Preise von 675 pro Aktie

wovon laut Art. 5 der Statuten die eine Hälfte den bisherigen Stammaktien und die andere Hälfte den bisherigen Prioritätsaktien zur Verfügung steht.

Die neuen, auf den Inhaber lautenden Aktien werden in der Zeit vom

3. bis 12. Juni 1930

an den Kassen

des Schweizerischen Bankvereins in Basel
der Herren La Roche & Co. in Basel
der Herren Lüscher & Co. in Basel

zu folgenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt:

A. Zeichnungsvorrecht der Aktionäre

- Je zwei alte Stamm- und/oder Prioritätsaktien berechtigen zum Bezuge von einer neuen Stammaktie.
- Der Bezugspreis von Fr. 675.— pro Stammaktie ist wie folgt zahlbar:
 - am 16. Juni 1930: Fr. 175.— Aufgeld, zugleich mit Fr. 100.— = 20% des Nennwertes als erste Einzahlung, zusammen Fr. 275.— abzüglich Fr. 6.65 = 4½% Diskont vom 16. Juni bis 31. Dezember 1930 auf der ersten Einzahlung von Fr. 275.—, somit Fr. 268.35;
 - am 30. September 1930: Fr. 200.— = 40% des Nennwertes, abzüglich Fr. 2.25 = 4½% Diskont bis 31. Dezember 1930, somit Fr. 197.75;
 - am 31. Dezember 1930: Fr. 200.— = 40% des Nennwertes. Fr. 675.—

Den Zeichnern steht das Recht zu, auf die ihnen zugeteilten Titel Volleinzahlung zu leisten. Diese kann indessen nur am 16. Juni 1930 erfolgen mit Fr. 658.65, nämlich Fr. 675.—, abzüglich Fr. 16.35 für 4½% Diskont vom 16. Juni bis 31. Dezember 1930.

- Zur Ausübung des Bezugsrechtes sind die Aktien an den Kassen einer der oben erwähnten Stellen zur Abstempelung vorzuweisen, in Begleit eines Anmeldescheines, auf dem die Nummern der alten Stamm- und/oder Prioritätsaktien in arithmetischer Reihenfolge einzutragen sind.
- Da mit der Vorrechtszeichnung gleichzeitig eine freie Zeichnung veranstaltet wird, hat die Unterlassung der Ausübung des Bezugsrechtes innerhalb der festgesetzten Frist dessen unwiderprüflichen Verlust zur Folge.

B. Freie Zeichnung

- Die auf Grund des Vorrechtes der Aktionäre allfällig nicht bezogenen neuen Stammaktien werden in der gleichen Zeit zur freien Zeichnung aufgelegt.
- Der Bezugspreis beträgt ebenfalls Fr. 675.— pro Stammaktie, zahlbar in der unter «A» angegebenen Weise.
- Im Falle einer Ueberzeichnung unterliegen die freien Zeichnungen einer Reduktion.

C. Übrige Bedingungen

- Auf verspätete Einzahlungen werden 6% Verzugszinsen berechnet.
- Gegen Leistung der ersten Einzahlung werden auf den Namen lautende Interimsscheine ausgehändigt, die nach erfolgter Volleinzahlung, d. h. vom 31. Dezember 1930 an, gegen auf den Inhaber lautende Stammaktien umgetauscht werden. 1772
- Das Aufgeld von Fr. 175.— wird dem Reservefonds zugewiesen.
- Die Kotierung der neuen Stammaktien an der Basler Börse wird nachgesucht werden. Nach Abtrennung des Dividendencoupons für 1930 werden die neuen Stammaktien den alten gleichgestellt sein.
- Die Kosten des eidgenössischen Titelstempels werden von der Gesellschaft getragen.

Basel, den 2. Juni 1930.

Gesellschaft für Holzstoffbereitung,

Der Präsident:

G. Gengenbach-Gysin.

„HELVETIA“

Schweizerische Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt
in Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Mitglieder
auf Freitag, den 13. Juni 1930, vormittags 11 Uhr
in den Übungssälen der Tonhalle in Zürich

TRAKTANDEN:

- Protokollabnahme.
 - Genehmigung der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1929 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
 - Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsüberschusses.
- Diejenigen Mitglieder, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben bis und mit 9. Juni 1930 bei der Direktion in Zürich oder der Filialdirektion in Genf Legitimationskarten zu lösen. Dieselben werden den Mitgliedern auf Wunsch gegen persönliches schriftliches Gesuch zugestellt. Solche Begehren müssen bis zum Abend des 9. Juni 1930 einer schweizerischen Poststelle aufgegeben sein. Verspätete Gesuche dürfen nicht mehr berücksichtigt werden. (31948 Z.) 1686
- Der Geschäftsbericht wird jedem Mitgliede zugestellt.
- Zürich, den 26. Mai 1930.

„Helvetia“
Schweiz. Unfall- und Haftpflicht-
Versicherungsanstalt
Namens des Verwaltungsrates,
Der Vizepräsident: W. Buchser,
Der Direktor: Gründling.

Commune de Vevey

Emprunt ville de Vevey 3½% 1888

Remboursement des titres

Les 84 obligations dont suivent les numéros seront remboursées le 30 juin 1930, au siège de la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, ou par ses agences dans le canton de Vaud: 688 (75209 V)

Numéros 21, 77, 81, 84, 96, 130, 186, 192, 200, 218, 226, 246, 255, 263, 828, 830, 840, 422, 455, 481, 494, 496, 518, 566, 608, 610, 643, 652, 660, 704, 721, 728, 782, 785.

Vevey, le 27 février 1930.

Secrétariat municipal.

Braunkohlenbergwerk „SOPHIE“ A.-G., Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 20. Juni 1930, 15 Uhr, in unser Bureau, Seefeldstrasse 4, eingeladen.

TRAKTANDEN:

- Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz pro 31. Dezember 1929 und des Berichtes der Kontrollstelle.
- Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- Wahl des Verwaltungsrates.
- Wahl der Kontrollstelle.

Legitimationskarten zur Teilnahme an der Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien bis zum 17. Juni 1930 bei dem Bureau der Gesellschaft in Zürich, Seefeldstrasse 4, bezogen werden (§ 9 der Statuten). Der Geschäftsbericht, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle vom 28. Mai 1930 liegen vom 6. Juni 1930 an auf unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. (2608 Z) 1783 i Zürich, den 3. Juni 1930.

Der Verwaltungsrat.

Vereinigte Bern-Worb-Bahnen**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Mittwoch, den 18. Juni 1930, nachmittags 3 Uhr
im Gasthof zur Krone in Muri

TRAKTANDEN:

- Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz pro 1929 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- Wahl der Kontrollstelle pro 1930.

Jahresrechnung und Bilanz liegen ab 10. Juni 1930 im Bureau der Betriebsdirektion in Worb zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung, die am 18. Juni 1930 zum Besuche der Aktionärsversammlung zur freien Fahrt auf der V.B.W. berechtigigen, können vom 10. Juni 1930 an erhoben werden: in Bern: auf der Kantonalbank (Titelverwaltung); in Muri: auf der Gemeindschreiberei; in Worb: auf dem Bureau der Betriebsdirektion, sowie auf den Stationen: Boll-Utzigen, Deisswil, Bolligen und Ittigen. (5340 Y) 1778 i

Worb, den 2. Juni 1930.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **H. Kammermann.**

Dem reisenden Geschäftsleute empfehlen sich:

Basel Hotel & Restaurant Central
 Modernstes und bestgelegenes Haus
 II. Ranges am Platze bei der Hauptpost. Alle Zimmer
 mit fließendem Wasser. Café-Restaurant. Mässige Preise.

Hotel Schweizerhof - Bern
 Gegenüber dem Bahnhof. Sämtliche Zimmer mit fließend
 kalt und warm Wasser, sowie Telefon. Größere und
 kleinere Konferenzzimmer. Ausstellungszimmer. Bankett-
 säle. Café-Restaurant. H. Schüpbach, Dir.

Langnau Hotel Emmenthal
 Restauration zu jeder Tageszeit. Eigene Metzgerei.
 Höflich empfiehlt sich **H. Zaugg**.

LUZERN Schiller Hotel Garni
 Pilatusstr. 15, nächst Bahnhof und
 Schilf. Fließendes Wasser. Zimmer
 mit Bad. Zimmer von Fr. 5.— an.
 Das ganze Jahr offen. Rest. à la
 carte. Ed. Leimgruber.

Hotel Habis-Royal
 ZÜRICH BAHNHOFPLATZ

Zu vermieten

per sofort in Geschäftshaus, **beste Lage**
Bahnhofstrasse, auf erster Etage zwei,
 auf zweiter Etage fünf **helle, geräumige**

Bureaux

zusammen oder auch einzeln. Offerten unter
 Chiffre J.H. 14291 Z. an Schweizer-Annoncen
 A.-G. Zürich, Bahnhofstrasse 100. 1785

Junger Kaufmann

(S. K. V. Mitglied) Steno-Daktylograph, Deutsch und Fran-
 zösisch sprechend, der seine Lehrzeit auf einem Verwal-
 tungsbureau gemacht hat

sucht Stelle

Offerten unter Chiffre V 637 Ls an Publicitas Liestal.

Intercontinental

Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft, Zürich

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 27. Mai 1930 hat einstimmig
 beschlossen, die Gesellschaft in Liquidation treten zu lassen. Die Gläubiger
 werden hiermit aufgefordert (Art. 665 O. R.), ihre Ansprüche anzumelden.
 Zürich, den 28. Mai 1930. (2569 Z) 1756 i

Die Liquidationskommission.

Eidgenössisches Finanzdepartement

Auslosung von Obligationen der 4 1/2 % III. Eidg. Mobilisationsanleihe 1915

Die Auslosung der per 30. September 1930 zur Rückzahlung gelangenden
 Obligationen der 4 1/2 % III. Eidgenössischen Mobilisationsanleihe von
 1915 wird Montag, den 30. Juni 1930, 9 Uhr vormittags, im Zimmer Nr. 72,
 Verwaltungsgebäude des Eidg. Finanzdepartements in Bern, stattfinden.

Bern, den 2. Juni 1930.

Eidgenössische Finanzverwaltung.
 Kassen- und Rechnungswesen.

Département Fédéral des Finances

Tirage au sort des obligations de l'emprunt fédéral 4 1/2 % pour la mobilisation de 1915

Le tirage au sort des obligations de l'emprunt fédéral 4 1/2 % pour la
 mobilisation de 1915, appelées au remboursement pour le 30 septembre 1930,
 aura lieu lundi, le 30 juin 1930, à 9 heures du matin, bureau n° 72, Bâtiment
 de l'Administration du Département fédéral des finances à Berne. 1794 i

Berne, le 2 juin 1930.

Administration Fédérale des Finances.
 Service de Caisse et de Comptabilité.

Der reisende Kaufmann

ist durch seine unregelmässige Lebens- bzw.
 Ernährungsweise, sowie Geschäftsrisiken
 ganz besonders gesundheitlichen Gefahren
 ausgesetzt. Die Broschüren „Die richtige
 Ernährungsweise...“ und „Die Gesund-
 heitsbilanz des Kaufmanns“ geben darüber
 Aufschluss. — Er verlangt auch in seinem
 Interesse unsern Prospekt B 4. 22'

Kuranstalt
Sennwüti 900m hoch
 DEGER/HEIM
 DANZEISEN-GRAUER, DR. MED. E. V. SEGESSER, TOGGENBURG

TAUSSKY
 BÜRO-PULT
 140/80 cm
 f. 130.-
 Platte Eiche Unter-
 teil Buche, hell
TAUSSKY
 BUREAU-MÖBEL
 LÖWENSTR. 51 b. Löwenplatz

Routinierter Bankbeamter

sprachenkundig, mit allen Zweigen des Bankgeschäftes
 vertraut, mit jahrelanger Erfahrung in der individuellen
 Behandlung der Kundschaft, speziell versiert in Ver-
 mögensverwaltung und Börse, z. Z. erster Korrespondent
 in Grossbank-Effektenkasse

sucht sich zu verändern

Offerten unter H A B 1767 an Publicitas Zürich.

Abzieh-Plakate
 für Scheufenster- u.
 Verkehrsplakate
 BRINGEN DIE BESTEN
 ERFOLGE
Robert Recordon
 LAUSANNE

Sie brauchen
**eine Schuppen-
 Kartei**
 Nehmen Sie
STANDARD
 von
FÜRRER
 Bitte prüfen, erste Referenzen.
 Unverbindliche Vorführung.
RUD. FÜRRER SÖHNE
 Vertretung für die französische Schweiz:
 H. BAUMANN-JEANNERET, GENEVE
 49, rue du Stand 35 59

Vastes entrepôts
 en béton armé à proximité immédiate d'une gare
à louer à Lausanne
 Construction récente et moderne. Convientrait à
 industriels, fabricants ou représentants. Situation
 au coeur de la ville; reliés directement par deux
 voies industrielles. S'adresser pour tous renseignements
 sous chiffre P. 224-2 L. à Publicitas Lausanne.

PAUL CAPIT
 Internationale Transporte - Zollagentur
 Site und Lagerstätte **ST. LUDWIG** bei Basel
 (Elsass)
 wohin alle Anfragen zu richten sind.
FILIALEN IN:
 Basel 13 (Schweiz) - Lauterburg (Unter-Elsass) -
 Woert und Berg (Pfalz) - Ecouvies (Meuse) Telef.
 Nr. 2 - Lamorteau Athus (Belgien) - Longwy (Meurthe-et-Moselle) -
 Neuenburg (Baden) - Palmrain, Kehl, Wintersdorf (Baden) -
 Strassburg (Elsass) Nr. 4, Alter Weinmarkt, Tel. Nr. 6429 -
 Aachen (Roermonderstrasse 76) - Chateaurnaud (Provence) -
 Apach (Moselle) 1776
AGENTUREN:
 Buchs, St. Gallen (Schweiz) - Delle - Givet (Ardennes)
 Diederhofen (Mosel) - Jeumont, Blanc-Misseron
 (Nord) - Mülhausen, Colmar (Elsass) - Breisach

Lichttächt und dauerhaft
 sind besonders die canadischen
PEERLESS
 Carbonpapers 3386

Zu vermieten
 schöne, helle, 3 und 6
 Meter hohe
Lokalitäten
 nahe Verkehrszentrum
 Zürichs, 300 bis 400 m²,
 elektr. Kraft, Gas, Wasser,
 Zentralheizung. - Event.
 Übernahme von Depot.
 Postfach H. B. 304 Zürich.
 1588

PATENTE
F. V. MOOS
LUZERN
 EXPERTISEN

Ilon-Aktiengesellschaft Basel
 Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung auf Samstag,
 den 28. Juni 1930, nachmittags 5 Uhr, im Schützenhaus in Basel.
 Traktandenliste: 1. Verwaltungsratswahlen, 2. Ratifikation von Verträgen und
 8. Verschiedenes.
 Zutrittskarten können bezogen werden gegen Vorweisung der Aktien am
 Gesellschaft oder bei der Ilon in Freiburg oder Zürich, bis spätestens am 28. Juni 1930.
Der Verwaltungsrat.